

Gute Nachricht persönlich überbracht

Noch vor der Jahreswende besuchte der Parlamentarische Staatssekretär Steffen Bilger (CDU) das Mehrgenerationenhaus (MGH) Ludwigsburg, um eine gute Nachricht zu überbringen. Das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus stockt die Mittel für die geförderten Häuser bundesweit auf. Auch das Haus in Ludwigsburg kommt so in den Genuss, im Jahr 2020 weitere zusätzliche 10.000€ zu beantragen.

„Die gute Arbeit der Mehrgenerationenhäuser wird in Berlin durchaus gesehen.“ so Steffen Bilger. Die Anerkennung dafür soll mit der Förderung unterstrichen werden. Erster Bürgermeister Konrad Seigfried betonte in dem Gespräch, welchen Gewinn das MGH für Ludwigsburg und besonders für den Stadtteil Grünbühl-Sonnenberg hat. Vor zwölf Jahren wurde Ludwigsburg in das Bundesförderprogramm aufgenommen. Konrad Seigfried erinnerte an den Beginn. „Wir haben mit einem virtuellen MGH begonnen.“ heute ist es ein lebendiger Ort an dem sich Generationen und Kulturen begegnen, austauschen und in das gesellschaftliche Leben einbringen.

Die Leiterin des MGH Ludwigsburg, Katrin Ballandies, freut sich über die weiteren Mittel, denn auch wenn schon viel erreicht wurde, gibt es von den Menschen immer wieder Anregungen, die nun umgesetzt werden können. Das MGH Ludwigsburg ist auch über die Stadtgrenzen und bundesweit bekannt. Immer wieder besuchen Delegationen das Haus.

Weitere Informationen zum Mehrgenerationenhaus Ludwigsburg unter:
https://www.ludwigsburg.de/start/stadt_buerger/gruenbuehl.html

Fotos: Stadt Ludwigsburg



v.l.n.r. Konrad Seigfried (EBM), Katrin Ballandies (MGH), Steffen Bilger (PSts)



Katrin Ballandies (MGH) und Steffen Bilger MdB (PSts) im Gespräch.